

Testen Sie Ihre Geschäftsidee!

Ab 15. Dez. 2022 eröffnet der KWF wieder Interessierten die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee einzureichen, um damit in einen POP.UP.STORE einzuziehen. Angesprochen sind bestehende Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen sowie Gründerinnen und Gründer, die ihre Geschäftsidee ins Leben bringen wollen. Die Städte Klagenfurt, Villach, Feldkirchen, Hermagor, Spittal/Drau, Wolfsberg, Althofen, Ferlach, Radenthein, St. Andrä und Straßburg sind in der mittlerweile siebten Runde mit dabei.

Die Chance des POP.UP.STORES

»Unser Ziel besteht einerseits darin, dass wirtschaftliche Potenziale eine Chance bekommen, ihre Idee in Kärntner Städten unter echten Marktbedingungen zu testen. Wir wollen auch die Standort- und Regionalentwicklung stimulieren, dies insbesondere durch Kooperationen vor Ort«, streicht KWF-Vorstand Sandra Venus die Intention hervor. (Neo-)Unternehmerinnen und Unternehmer werden schon im Vorfeld von örtlichen Vertretern des KWF darin unterstützt, ihre Business-Ideen einzureichen. Was im gesicherten Rahmen eines POP.UP.STORES beginnt, kann sich zu einem etablierten Unternehmen entwickeln. Verschiedenste Beispiele aus den vergangenen Jahren belegen dies eindrucksvoll.

POP.UP.STORE-Gewinnerin eröffnet zweiten Shop

Edith Erjavec war im April 2022 mit »Marlinu« und dem Verkauf von handgemachtem, hochwertigen und pädagogischen Kinderspielzeug eine der POP.UP.STORE Gewinnerin 2022. Die Jung-Unternehmerin hat bei der POP.UP.STORE-Maßnahme mitgemacht, um die Chance zu nutzen, in der Villacher Innenstadt einen Shop zu testen und zu eröffnen, ohne Angst zu haben, dass etwas schief läuft. Und es hat sich ausgezahlt: Sie eröffnete heuer – gleich gegenüber – ihren zweiten Shop als Erlebnis-Schauraum für Klein und Groß. »Haben Sie nicht zu viel Angst: Denken Sie Ihre Idee gut durch, machen Sie sich einen Plan und trauen Sie sich – Sie bekommen gute Unterstützung!« gibt Edith Erjavec Neo-Unternehmerinnen und Unternehmern als Tipp mit.

Heuer erstmals Sonderpreisgeld

Alle bis zum 3. Mär. 2023 eingereichten Konzepte, die die Formalkriterien erfüllen, werden von einer regional zusammengesetzten Jury bewertet. Der KWF legt die Gewinner-Projekte auf Basis der Prämierungsempfehlung der Jury fest. Ab 1. Jun. 2023 können die Gewinnerinnen und Gewinner ihre POP.UP.STORES für die Dauer von bis zu sechs Monaten beziehen. »Wir fördern die besten Konzepte mit bis zu EUR 4.000,- Preisgeld. Für besonders kooperative oder nachhaltige Projekte winkt heuer erstmalig ein zusätzliches Sonderpreisgeld von EUR 1.000,-« so Sandra Venus. Die teilnehmenden Städte wiederum bezuschussen die Miete für ausgewählte Geschäftslokale für bis zu sechs Monate.

**Kärntner
Wirtschaftsförderungsfonds**

Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Austria | Europe

Telefon +43.463.55 800-0
Fax +43.463.55 800-22

office@kwf.at
www.kwf.at

**IWB Investitionen
in Wachstum
und Beschäftigung
2014–2020**

Landesgericht Klagenfurt
FN 423155 m

Zertifiziert nach
Qualitätsmanagement
EN ISO 9001:2015



Unterstützung durch Expertinnen und Experten

Im Zuge ihrer Antragstellung werden die (Neo-)Unternehmen von erfahrenen Projektmanagerinnen und Projektmanagern als örtliche Vertretung des KWF unterstützt:

- Dr. Patricia Radl-Rebernick MBA | Ferlach, St. Andrä, Wolfsberg
- KommR Elisabeth Faller MSc | Villach, Hermagor, Spittal, Radenthein
- Mag. Ed Wohlfahrt | Klagenfurt, Feldkirchen, Althofen, Straßburg

Die örtliche Vertretung fungiert als Schnittstelle zwischen den Bewerberinnen und Bewerbern, dem KWF sowie den teilnehmenden Städten. Als Sparringpartner helfen sie (Neo-)Unternehmen nicht nur bei der Erstellung ihres Businessplans, sondern auch bei der Einreichung. Sie stehen den POP.UP.STOREs aber auch nach dem Einzug ins Geschäftslokal mit Rat und Tat zur Seite.

Kooperationen erwünscht

Die enge Kooperation mit ansässigen Unternehmen bzw. anderen POP.UP.STOREs sowie umliegenden Bildungseinrichtungen am betreffenden Standort ist nicht nur Garant für eine längerfristige positive Entwicklung jedes einzelnen POP.UP.STOREs, sie spielen auch bei der Bewertung der Jury eine wesentliche Rolle.

Wo kann eingereicht werden?

Der gesamte Einreichungsprozess erfolgt online: Von 15. Dez. 2022 bis 3. Mär. 2023 (12:00) können Interessierte ihr Antragsformular und ihr Konzept auf der Website des KWF unter www.kwf.at/popupstore hochladen.

Die örtliche Vertretung des KWF

Ansprechperson für Ferlach, St. Andrä, Wolfsberg

Dr. Patricia Radl-Rebernick, MBA

Tel.: +43 650 7777 324

E-Mail: office@radl-rebernick.at

Ansprechperson für Klagenfurt, Feldkirchen, Althofen, Straßburg

Mag. Ed Wohlfahrt

Tel.: +43 699 123 62 477

E-Mail ed@wohlfahrtzone.at

Ansprechperson für Villach, Hermagor, Spittal, Radenthein

KommR. Elisabeth Faller, MSc

Tel.: +43 664 12 11 901

Email: info@faller-beratung.at

Presse-Rückfragen an den KWF

MMag. Karin Scheidenberger

Tel.: +43 664 85 91 354

E-Mail karin.scheidenberger@kwf.at